



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND
WEINBAU

ENTWICKLUNGSPROGRAMM EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

Projektsteckbrief LEADER 2014 - 2020

- Maßnahme 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE**
 - Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)**
 - Förderaufruf FLLE 2.0**
 - GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“**
 - GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“**

oder

- Maßnahme 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen**

gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und Nr. 1305/2013

I. Allgemeine Angaben	
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):	Rheinhessen
Name des Vorhabens¹:	Dorfkirchenstraße „Mittleres Rheinhessen“ - OR-Code gestützte „Informationsstraße“ zur In-Wertsetzung der historischen Dorfkirchen der Verbandsgemeinden Wörrstadt und Nieder-Olm Teilplanung 1
1. Angaben zum Träger des Vorhabens	
Träger des Vorhabens	Name: VG Wörrstadt Straße/Hausnr.: Zum Römergrund 2-6 PLZ/Ort: 55286 Wörrstadt
Rechtsform	<input type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts <input checked="" type="checkbox"/> juristische Person des öffentlichen Rechts
Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Ansprechpartner	Name: Kirsten Metzler Telefon: 06732 - 95196901 Fax: 06732 - 95196906 E-Mail: metzler@tourismusgmbh.de
Anerkennung der Finanzmittel des Träger des Vorhabens als öffentliche Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja, Anerkennung erfolgte am _____ <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag auf Anerkennung bei ELER-Verwaltungsbehörde eingereicht am: _____
Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers des Vorhabens	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein, wenn nein: <input type="checkbox"/> Bestätigung durch Finanzamt _____ vom _____ liegt vor.

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen.

	<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt.
Angabe zur Größe des Unternehmens des Antragstellers (Einstufung KMU²)	Das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>und</u> erzielt entweder einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Mio. € <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. €. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
2. Angaben zum Vorhaben	
Teilmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE <input checked="" type="checkbox"/> Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) <input type="checkbox"/> Förderaufruf FLLE 2.0 <input type="checkbox"/> GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ <input type="checkbox"/> GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ <input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen
Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (M19.3) Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat) Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am Vorgesehene projektverantwortliche / federführende LAG	

² Die Angaben beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss. Liegt noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vor (Unternehmensneugründung), so sind die Werte anhand der Zahlen des laufenden Geschäftsjahres nach Treu und Glauben zu schätzen.

Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG <input type="checkbox"/> ja, zusätzlich auch in ____ weiteren LEADER-Regionen <input type="checkbox"/> ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____
Laufzeit des Vorhabens	von 01.06.2021 bis 31.12.2022
Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen³	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung bei?	<input type="checkbox"/> ja, falls ja _____ (Stelle) <input checked="" type="checkbox"/> nein
Werden im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Übereinstimmung mit der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zuordnung zu den Handlungsfeldern der LILE der unter I. genannten LAG	<ul style="list-style-type: none"> - Erlebnisqualität weiterentwickeln - Kulturlandschaft aufwerten - Vielfältige Geschichte erleben
Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung der zuständigen Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> entfällt, da Umsetzung nicht im Förderaufruf „FLLE 2.0“

³ Als Vorhabenbeginn sind grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

II. Spezielle Angaben zum Vorhaben

1. Beschreibung des Vorhabens

1.1 Inhalt des Vorhabens

(Was soll konkret durchgeführt werden?)

Die Tourismus GmbH hat erkannt, dass Kultur im ländlichen Raum eine immer stärkere Bedeutung bei den Bürgern und Gästen gewinnt. Dabei stehen vor allem die Teilhabe am kulturellen Leben sowie mehr Möglichkeiten zur kulturellen Freizeitgestaltung im Mittelpunkt.

Daher plant die TG in enger Zusammenarbeit mit den beiden Verbandsgemeinden und den Kirchengemeinden aus beiden VGen eine Dorfkirchenstrasse, durch die alle Dorfkirchen in beiden VGen mit QR-Codes gestützten Informationstafeln sowie Sitzmöglichkeiten für die Besucher ausgestattet werden. Es werden in einem ersten Teilprojekt **24** digitale Ton- und Videoaufnahmen sowie Informationsmaterial rund um jede einzelne Kirchengemeinde erstellt, die in Dateien auf dem Server hinterlegt und von dort abrufbar sind. Jede der Ton- bzw. Videoaufnahmen enthält dabei Erklärungen zur Geschichte der Kirchen, erklärt besondere Sehenswürdigkeiten in und um die Kirchen sowie einen Verweis auf weitere Kirchen in der Ortsgemeinde und zur nächstgelegenen Kirche im Nachbarort. Die Videoaufzeichnungen enthalten einen virtuellen geführten Kirchenrundgang. Darüber hinaus werden die Texte mehrsprachig übersetzt (Englisch, Französisch und Niederländisch) und ebenso auf dem Server hinterlegt. Das Programm erkennt dabei automatisch die „Muttersprache“ des mobilen Endgerätes und liefert die Informationen in der entsprechenden Sprache.

Das QR-Code-System beinhaltet einen ersten QR-Code mit direktem Verweis auf die Homepage (Touristik Center „Mittleres Rheinhessen“ = Startseite; Dorfkirchenstraße = Unterseite) und ein zweiter QR-Code verweist auf die Audio- und Videodatei, die der Gast dann entsprechend auswählen kann. Die Texte, das Bildmaterial und die Videoaufnahmen werden in Zusammenarbeit mit den einzelnen Kirchengemeinden erstellt bzw. stehen bereits teilweise zur Verfügung. Im Anschluss daran werden die Texte und Videodateien auf dem Server hinterlegt.

Auswahl der Kirchen, Infotafeln, Video- und Textbearbeitung:

Nach Festlegung der Kirchen und fertigen Konzeption der jeweiligen Kirchenführungen erfolgt das Einsprechen der bearbeiteten Texte sowie das Erstellen der QR-Codes. Die Kirchen die im ersten Teilprojekt beschildert und mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden sollen sind bereits ausgewählt. Die Schilderarten und -befestigungen (Kunststoff-Schild oder Stele, Fragen zur Erstellung und Anbringung sowie die Gefahr von Beschädigung) sind nach Kostenaspekten auszusuchen; dabei aber auch von den gegebenen Standortaspekten abhängig. Auf den Infotafeln sind ausführliche Informationen und wichtige Details über die Historie zu den jeweiligen Kirchen zu erfahren sowie mit Bildmaterial und QR-Codes ausgestattet.

Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt.

1.2 Innovativer Charakter

(Was ist das konkret Neuartige des Vorhabens, welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?)

Die Ausstattung der Kirchen mit QR-Code gestützten Informationstafeln, die unter anderem eine digital geführte Kirchenführung beinhaltet, ermöglicht eine zeitgemäße Kommunikation auf mobilen Endgeräten. Die Video-Kirchenführungen sowie die Infotafeln ermöglichen dem Gast einen umfassenden Einblick in das historische und kulturelle Erbe der Dorfkirchen Rheinhessens sowie darüber hinaus auch Informationen rund um die jeweilige Kirchengemeinde, die Ortsgemeinde sowie einen Hinweis auf die in unmittelbaren Umkreis liegenden Dorfkirchen. Durch das Projekt der Dorfkirchenstraße werden die einzigartigen Dorfkirchen in den Verbandsgemeinden Wörrstadt und Nieder-Olm für Gäste aber auch für Einheimische „erlebbar“ gemacht, da diese oft verschlossen sind. Weiterhin stellt dieses System eine sinnvolle Ergänzung zum Projekt der „Internationalen Musiktage – historische Musik in Dorfkirchen“ dar. Ein großer Vorteil ist, dass der Nutzer selbständig, völlig unabhängig und zu jeder Zeit und so oft er möchte die historischen Kirchen erleben und Informationen erfahren kann. Schlussendlich wird mit dem Vorhaben die reiche Geschichte der historischen Dorfkirchen sicht- und hörbar gemacht und zugleich ein Beitrag zum Tourismus geleistet. Die QR-Code gestützten Kirchenführungen sind eine Neuerung, die einen Besuch der Kirchen zweifelsohne noch attraktiver macht.

1.3 Zielgruppen

(Wer sind die Adressaten bzw. Nutznießer des Vorhabens?)

Verbesserung der touristischen Erschließung der historischen Dorfkirchen in den Verbandsgemeinden Wörrstadt und Nieder-Olm durch ein zusätzliches Angebot im Bereich der elektronischen Medien. Das Angebot kann von Touristen als auch der einheimischen Bevölkerung genutzt werden und stellt eine Ergänzung zum Projekt „Internationale Musiktage – historische Musik in Dorfkirchen“ dar.

Zusätzlich können durch die QR-Code gestützten Kirchenführungen auch jüngere Leute angesprochen werden.

1.4 Partner

(Ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region geplant? Wenn ja, welche Partner und welche Art von Partnerschaften sind vorgesehen?)

Das Vorhaben wird von den jeweiligen Kirchengemeinden unterstützt und begleitet. Zudem ist denkbar auch mit anderen kultur-historischen und kirchlichen Institutionen zusammenzuarbeiten.

1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens – Skizzierung der Vorhabenziele unter Berücksichtigung der „ELER-Ziele“ (Neues Produkt, neue

Dienstleistung, Existenzgründung, Anzahl gesicherter / neu geschaffener Arbeitsplätze, o. ä.)

Mit dem Vorhaben wird ein attraktives und nachhaltiges Angebot an vielseitigen Informationen zu den historischen Dorfkirchen und deren Geschichte den Touristen aus Nah und Fern bzw. den Einheimischen nähergebracht und auf einfachem Weg verfügbar gemacht. Dies dient der Steigerung der weiteren touristischen Attraktivität und des Bekanntheitsgrades der historischen Dorfkirchen in unserer Region sowie der Verbandsgemeinden Wörrstadt und Nieder-Olm (Kultur & Tourismus). Das Projekt ist zweifelsfrei identitätsfördernd und als Beitrag zur Tourismusförderung anzusehen.

Beitrag des Vorhabens zu den „ELER-Zielen“

Ziele der ELER-Verordnung⁴:

- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit
- Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz
- Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaft, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Querschnittsziele der ELER-Verordnung:

- Innovation
- Umweltschutz
- Eindämmung des Klimawandels

Kernziele des EPLR-EULLE⁵:

- Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen Umweltschutz
- Sicherung des ökologischen Potenzials
- Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
- Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Lokale Initiativen und Kooperationen

Bereich(e):

Zielindikatoren:

Konkretisierung der Ziele⁶:

⁴ Mindestens ein Ziel der ELER-Verordnung muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

⁵ Mindestens ein Kernziel des EPLR-EULLE muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

⁶ Bitte konkretisieren Sie hier – soweit möglich – alle aufgeführten Zielindikatoren des Vorhabens.

Beispiele:

- Touristisches Vorhaben (bspw. Wanderweg) – Konkretisierung: Schaffung von x km Wanderweg mit Beschilderung (Anzahl/Ort) und Installation sanitärer Anlagen.

Hinweis: Sollten mehr Zielindikatoren zum Tragen kommen, als Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, benennen Sie diese bitte im Bereich „Konkretisierung der Ziele“.		
Dorfentwicklung, Dorfleben, Grundversorgung	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Gewerbliche Wirtschaft	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Land-, Forstwirtschaft und Weinbau	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Naturschutz und Umwelt	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Tourismus	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	- Schaffung eines neuen, attraktiven und nachhaltigen Angebots - Schaffung eines Mehrwertes für Touristen aus nah und fern sowie für die Bevölkerung vor Ort -Ergänzung zu bestehenden Projekten schaffen -Nutzung der elektronischen Wissensvermittlung
Sonstiges	Wählen Sie ein Element aus	
Erhaltene/ Geschaffene Arbeitsplätze	Wählen Sie ein Element aus	

- Vorhaben im Bereich Naturschutz u. Umwelt (bspw. Umweltbildungsstätte) – Konkretisierung: Bauliche Inwertsetzung einer Immobilie bspw. durch Modernisierung, Anschaffung von Lehrmaterialien o. ä. Informationsmaterialien mit Zahlenangaben.
- Vorhaben im Bereich Grundversorgung (bspw. Erweiterung eines Dorfladen) – Konkretisierung: Bauliche Erweiterung einer Immobilie um x m², Anschaffung von x m² Regalsystemen, Kasse, etc.

1.6 Barrierefreiheit

(Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen beachtet?)

Die Beschilderungs-Infosysteme sowie die Sitzmöglichkeiten werden (ausschließlich außerhalb von Gebäuden) möglichst barrierefrei angebracht. Dies ist jedoch aufgrund der früheren Bauweise der Kirchen (Zugänge oft durch Treppen) nicht immer optimal umsetzbar.

1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit

(Inwiefern werden besondere Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern beachtet?)

Das Vorhaben richtet sich uneingeschränkt und gleichermaßen an beide Geschlechter.

1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der Region

(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)

Hervorzuheben ist die regionale Bedeutung der Geschichte der historischen Dorfkirchen in unserer Region sowie der innovative Charakter in Bezug auf die elektronische Wissensvermittlung mit Hilfe der sich bietenden Möglichkeiten nach dem technischen Stand der heutigen Zeit.

Vor allem zu unterstreichen ist die gute Einbindung des Projektes in überregionale Konzepte, wie bspw. die Tourismusstrategie Rheinhessens und die Verknüpfung mit dem Projekt der „Internationalen Musiktage Wörrstädter Land – historische Musik in Dorfkirchen“.

Zu ergänzen ist die Möglichkeit der direkten Anbindung an die „hiwweltouren“ in den Verbandsgemeinden Wörrstadt und Nieder-Olm, wodurch eine Kombination aus Kultur und „Genusswandern“ geschaffen wird.

Daher wird für das Projekt der „Dorfkirchenstraße Mittleres Rheinhessen“ Teil 1 eine LEADER-Premiumförderung mit einem Fördersatz von 70 v.H. beantragt.

1.9 Sonstiges

Kostenaufstellung: (gem. unverbindlicher Preisabfragen – siehe beiliegende Kostenangebote)

<u>Nr.</u>	<u>Leistungen</u>	<u>Bruttokosten</u>
1	Informationstafeln	
1.1	24 Informationstafeln 24 x Grafik/Satz + Layout pauschal 100 € je Anlage incl. QR-Code 24 x Herstellung und Montage Anlagen	2.856,00 € 25.475,52 €
2	Sitzgelegenheiten	
2.1	12 Sitzgelegenheiten komplett (je 2 Bänke, 1 Tisch) 24 x Bänke 6 x Tische	13.969,92 € 4.693,02 €

2.2	2 x 2 Bänke	2.328,32 €
2.3	14 x Abfallbehälter, rund 50 l, Holzverkleidung, mit Ascher	7.220,36 €
3	Fotoarbeiten	
3.1	25 x Kirchaufnahmen (jeweils 5-10 Aufnahmen)	8.925,00 €
4	Übersetzungsarbeiten der Texte (24 Textdateien je eine DIN A4 Seite = ca. 6.000 Wörter gesamt)	
4.1	3 x Fremdsprachenübersetzung (Englisch, Französisch, Niederländisch je 921,06 €)	2.763,18 €
5	Videoproduktion virtuelle Kirchenführung	51.768,68 €*
5.1	24 x Videoaufnahmen der Kirchenführung im Originalton	
5.2	24 x Übersetzung der virtuellen Führung in 1-3 Sprachen (englisch, französisch und niederländisch)	
5.3	3 x Sprechhonorar für virtuelle Kirchenführung (englisch, französisch und niederländisch)	
	* siehe Erklärung zur Kostenauflistung	

2. Kostenübersicht⁷						
			förderfähige Kosten		nicht förderfähige Kosten	
Bruttogesamtkosten des Vorhabens⁸			120.000 €		€	
davon Kosten für die Errichtung von unbeweglichem Vermögen			€		€	
davon Kosten für den Erwerb von unbeweglichem Vermögen			€		€	
darunter Kosten für Grunderwerb			€		€	
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen			56.543,14 €		€	
davon Leasingkosten für neue Maschinen und Anlagen			€		€	
davon allg. Kosten für Architekten- und Ingenieurleistungen und Beratung			€		€	
davon Kosten für immaterielle Investitionen (z.B. Lizenzen, Patente, Studien, Konzepte)			63.456,86 €		€	
davon interne direkte Personalkosten			€		€	
zzgl. 15 % Pauschalsatz für indirekte Kosten			€		€	
davon externe Personalkosten (Dienstleistungen)			€		€	
davon Schulungskosten (Qualifikation ⁹) (inklusive Reisekosten ¹⁰)			€		€	
davon Kosten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit			€		€	
davon Finanz- und Netzwerkkosten			€		€	
3. Kostenplan nach Jahren						
JAHR	2018	2019	2020	2021	2022	2023
BETRAG IN EURO	0,00	0,00	0,00	56.000,00	64.000,00	0,00
4. Finanzierungsplan						
Nettogesamtkosten					103.499,10 €	
Mehrwertsteuer 19%					14.655,28 €	
Mehrwertsteuer 7 %					1.845,62 €	
Bruttogesamtkosten					120.000,00 €	

⁷ Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (Maßnahmengcode 19.3) ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen.

⁸ Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten.

⁹ Keine Schulungskosten, die im Rahmen der Maßnahme 19.4 abgerechnet werden.

¹⁰ Bei der Abrechnung von Reisekosten sind maximal die Sätze des Landesreisekostengesetzes förderfähig (bspw. Wegstreckenentschädigung in Höhe von 25 Cent je Kilometer).

Eigenmittel¹¹	€
davon bar	€
davon über Kreditaufnahme	36.000,00 €
davon Eigenleistungen	€
davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar	€
davon freiwillige Arbeit (unbar)	€
Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung:	
Zuwendungssatz 70 %	84.000,00 €
davon ELER-Mittel	84.000,00 €
davon nationale Mittel ¹²	€
weitere beantragte öffentliche Förderung ¹³ von _____	€
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
Zweckungebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
5. Angaben zu Einnahmen¹⁴, die mit dem Vorhaben erzielt werden	
Einnahmen	€
mögliche geschätzte Folgekosten ¹⁵ pro Jahr	€
III. Anlagen	
<input type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne <input type="checkbox"/> Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens ¹⁶ <input type="checkbox"/> Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen <input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Gemeinnützigkeit <input type="checkbox"/> Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung	

¹¹ Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit.

¹² Land Rheinland-Pfalz, projektunabhängige Mittel der LAG.

¹³ Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

¹⁴ Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Einnahmen, gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 2 der VO (EU) 1303/2013 sind Zuflüsse von Geldbeträgen, die unmittelbar von den Nutzern für die im Rahmen des Vorhabens bereitgestellten Waren und Dienstleistungen gezahlt werden, wie beispielsweise Gebühren, die unmittelbar von den Nutzern für die Benutzung der Infrastruktur, den Verkauf oder die Verpachtung/Vermietung von Grundstücken oder von Gebäuden entrichtet werden, oder Zahlungen für Dienstleistungen.

¹⁵ Die Finanzierung muss auch unter Berücksichtigung der nach Durchführung des Vorhabens zu erwartenden Folgekosten gesichert sein. Daher muss bei kommunalen Trägern die Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde eine Beurteilung nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG spätestens zur Antragstellung enthalten sein.

¹⁶ Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276.

<input type="checkbox"/>	Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten) zum Vorhaben
<input type="checkbox"/>	Stellungnahmen entsprechender Fachstellen
<input type="checkbox"/>	Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde
<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung
<input type="checkbox"/>	Bestätigung der zuständigen Kreisverwaltung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung gleichartiger, bereits bestehender Einrichtungen in Ortsnähe
<input type="checkbox"/>	De-minimis-Bescheinigungen
<input type="checkbox"/>	Sonstige Unterlagen: _____

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

Lokale Aktionsgruppe	Rheinhessen
ggf. vertreten durch den federführenden Partner der LAG	
Name des Ansprechpartners	Regionalmanagerin Sandra Lange
Straße/Hausnummer	Ernst-Ludwig-Straße 36
PLZ/Ort	55232 Alzey
Tel. / Fax / Mail	06731 408 1022 lange.sandra@alzey-worms.de

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.

Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.

Wörrstadt, 09.04.2021
Ort, Datum


Name (rechtsverbindliche Unterschrift)



Markus Conrad
Bürgermeister
Funktion beim Träger des
Vorhabens

Kostenaufstellung: (gem. unverbindlicher Preisabfragen – siehe beiliegende Kostenangebote)

<u>Nr.</u>	<u>Leistungen</u>	<u>Bruttokosten</u>
1	Informationstafeln	
1.1	24 Informationstafeln 24 x Grafik/Satz + Layout pauschal 100 € je Anlage incl. QR-Code 24 x Herstellung und Montage Anlagen	2.856,00 € 25.475,52 €
2	Sitzgelegenheiten	
2.1	12 Sitzgelegenheiten komplett (je 2 Bänke, 1 Tisch) 24 x Bänke 6 x Tische	13.969,92 € 4.693,02 €
2.2	2 x 2 Bänke	2.328,32 €
2.3	14 x Abfallbehälter, rund 50 l, Holzverkleidung, mit Ascher	7.220,36 €
3	Fotoarbeiten	
3.1	25 x Kirchengruppenaufnahmen (jeweils 5-10 Aufnahmen)	8.925,00 €
4	Übersetzungsarbeiten der Texte (24 Textdateien je eine DIN A4 Seite = ca. 6.000 Wörter gesamt)	
4.1	3 x Fremdsprachenübersetzung (Englisch, Französisch, Niederländisch je 921,06 €)	2.763,18 €
5	Videoproduktion virtuelle Kirchenführung	51.768,68 €*
5.1	24 x Videoaufnahmen der Kirchenführung im Originalton	
5.2	24 x Übersetzung der virtuellen Führung in 1-3 Sprachen (englisch, französisch und niederländisch)	
5.3	3 x Sprechhonorar für virtuelle Kirchenführung (englisch, französisch und niederländisch)	

* siehe Erklärung zur Kostenaufstellung

Erklärung zu den Kosten - 24 Videoaufnahmen Kirchenführungen und Übersetzung in ein bis drei Fremdsprachen (englisch, französisch, niederländisch)

Im Vorfeld wurden zwei Angebote für Videoaufnahmen der Kirchenführungen eingeholt. Eines der Angebote beinhaltet auch die Kosten für die gewünschten Übersetzungen. Da beide Angebote unserer bisherigen Erfahrung nach unrealistisch sind, haben wir uns dazu entschieden für den Projektsteckbrief auf bereits vorliegende Erfahrungswerte zurückzugreifen.

Im Rahmen unseres Projektes „Internationale Musiktage Wörrstädter Land – historische Musik in Dorfkirchen“ haben wir bereits vier YouTube Videos erstellen lassen, allerdings nur einsprachig. Hier beliefen sich die Kosten für ein Video auf ca. 1.000,00 Euro bis 1.500,00 Euro. Somit würden wir bei den Videoaufnahmen, bei Annahme eines Mittelwertes von 1.250,00 Euro, bei ca. 30.000,00 Euro liegen. Für die Übersetzung in eine Fremdsprache (Sprecher, Übersetzung und Tonaufnahme) setzen wir aufgrund der vorliegenden Angebote der Firmen „medialand“ und „probicon“ 21.768,68 Euro an.

Für die Videoproduktionen und die Übersetzungen werden aufgrund der Diskrepanz der beiden vorliegenden Angebote Vergleichsangebote eingeholt. Je nach Umfang der neuen Angebote kann die Übersetzung der Videoaufnahmen einer, maximal in drei Fremdsprachen erfolgen.

Wörrstadt, 09.04.2021



Kirsten Metzler

Auswahl der Dorfkirchen Teil 1

OG Armsheim

Evangelische Kirche „Zum Heiligen Blut Christi“ Bahnhofstr. 4
Katholische Kirche St. Remigius Bahnhofstr. 12

OG Gau-Weinheim

Evangelische Kirche Gau-Weinheim Mittelgasse 14
Pfarrkirche St. Katharina (katholisch) Obergasse 4
Schiefer Turm Gau-Weinheim Obergasse 4 (schiefer Wehrturm an der katholischen Kirche; 1 Tafel für beide)

OG Jugenheim

Evangelische Kirche Jugenheim Kirchgasse 2

Stadt Nieder-Olm

Evangelische Kirche Nieder-Olm Pariser Straße
Katholische Kirche Sankt Georg Pariser Str.99/Ecke Alte Landstr. 80

OG Ober-Olm

Evangelische Kirche Ober-Olm Robert-Koch-Str. 5
Katholische Kirche Pfarrei St. Martin Kirchgasse 9

OG Partenheim

Evangelische Kirche St. Peter Pfarrgasse 2
Katholische Kapelle Maria Himmelfahrt Pfarrgasse 12

OG Saulheim

Nieder-Saulheim
Evangelische Kirche Nieder-Saulheim Neupforte 2
Katholische Kirche St. Bartholomäus Weedengasse 3

Ober-Saulheim

Evangelische Kirche Ober-Saulheim Wörrstädter Str. 3-5

OG Stackeden-Elsheim

Elsheim
Paulskirche Elsheim (evangelisch) Schulstraße 8
St. Walburga Kirche (katholisch) Ingelheimer Straße
Zweiräumige Krypta in einem Haus neben der St. Walburga Kirche

Stackeden

Peterskirche (evangelisch) Stackeden Am Kirchenting 2

OG Sulzheim

Kirche Sulzheim St. Philippus und Jakobus
(katholisch) Pfarrgasse 3

Stadt Wörrstadt

Evangelische Laurentiuskirche Pariser Str. 27
Kirche St. Laurentius (katholisch) Pariser Str. 44

OG Wörrstadt-Rommersheim

Evangelische Kirche Rommersheim Hauptstraße 6

OG Zornheim

Evangelische Kirche Zornheim Nieder-Olmer-Str. 3
St. Bartholomäus Zornheim (katholisch) Kirchgasse 6

Kirchenrundfahrt Dorfkirchenstraße Teil 1

Wörrstadt

evangelische Kirche:

1 Tafel neben die Tafel der evangelischen Kirchengemeinde stellen;

1 komplette Sitzgelegenheit schräg gegenüber der Tafel auf der Wiese



katholische Kirche:

1 Tafel rechts neben die Kirchentreppe vor dem Pfarrhaus (evtl. in dem Beet); keine Möglichkeit für eine Sitzgelegenheit



Rommersheim

evangelische Kirche:

1 Tafel und 1 komplette Sitzgelegenheit

katholische Kirche:

nicht vorhanden



Armsheim

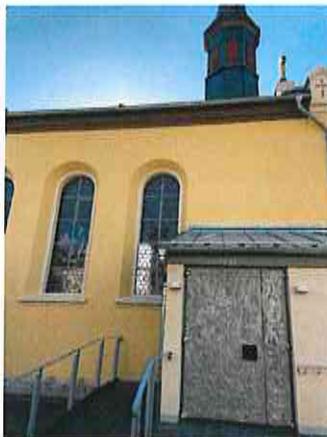
evangelische Kirche:

1 Tafel und 1 komplette Sitzgelegenheit

noch kein Foto

katholische Kirche:

1 Tafel - entweder an die Wand neben dem Schaukasten der Pfarrgemeinde gegenüber der Eingangstür oder auf dem Platz des Remigiushofes hinter der Kirche; Bänke sind dort vorhanden



Gau-Weinheim

evangelische Kirche:

1 Tafel und 1 komplette Sitzgelegenheit



katholische Kirche und
schiefer Turm:

1 Tafel und 1 komplette Sitzgelegenheit



Sulzheim

evangelische Kirche: *nicht vorhanden*

katholische Kirche: 1 Tafel und 1 Sitzgruppe komplett



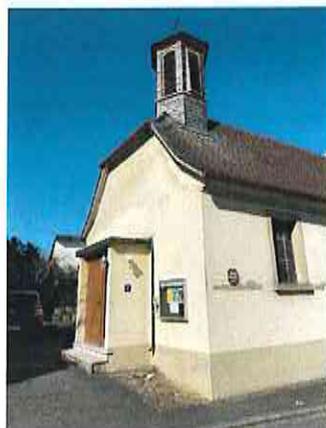
Partenheim

evangelische Kirche: 1 Tafel und evtl. 1 Sitzgelegenheit (sind vor der Kirche 2 Bänke vorhanden)

Herr Runkel kümmert sich um Genehmigung (ist bis September noch im Kirchenvorstand)



katholische Kirche: 1 Tafel; keine Möglichkeit für Sitzgelegenheit



Jugenheim

evangelische Kirche: 1 Tafel; Sitzgelegenheiten vorhanden



katholische Kirche: *nicht vorhanden*

Stadecken-Elsheim

Elsheim

evangelische Kirche: 1 Tafel und evtl. komplette Sitzgelegenheit



katholische Kirche:

1 Tafel; keine Möglichkeit für Sitzgelegenheit



Krypta:

1 Tafel

Stadecken

evangelische Kirche:

1 Tafel; keine Möglichkeit für Sitzgelegenheit



katholische Kirche:

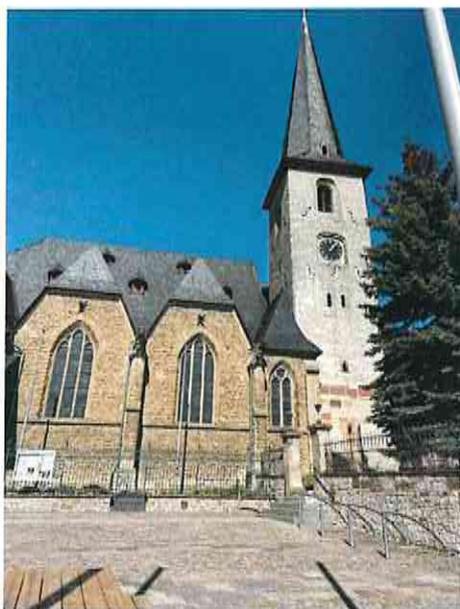
nicht vorhanden

Ober-Olm

evangelische Kirche: 1 Tafel und 1 komplette Sitzgelegenheit



katholische Kirche: 1 Tafel; Sitzgelegenheiten vorhanden



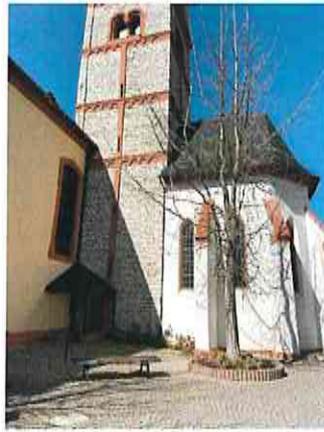
Nieder-Olm

evangelische Kirche: 1 Tafel und evtl. Bänke



katholische Kirche:

1 Tafel und neue Bänke (alte sind vorhanden)



Zornheim

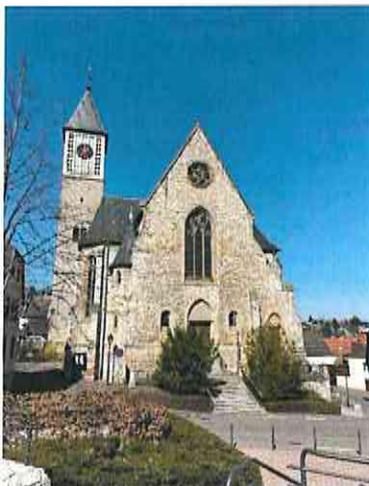
evangelische Kirche:

1 Tafel und 1 komplette Sitzgelegenheit (2 Bänke sind vorhanden); ist gleichzeitig Kirche und Gemeindehaus



katholische Kirche:

1 Tafel



Ober-Saulheim

evangelische Kirche: 1 Tafel und 1 komplette Sitzgelegenheit

=> Noch kein Bild vorhanden

katholische Kirche: *nicht vorhanden*

Nieder-Saulheim

evangelische Kirche: 1 Tafel



katholische Kirche: 1 Tafel und 1 gemeinsame Sitzgelegenheit



Tourismus GmbH "Im Herzen Rheinhessens"
 Zum Römergrund 2 - 6
 55286 Wörrstadt

Angebot

Ihre Kundenr.	Vorgangsnr.	Projekt	Datum
D002585	AN-202011/05635	Infotafeln für 37 Dorfkirchen	23.11.2020

Pos	Menge	Artikel	E-Preis	G-Preis
1	37,00	Grafik / Satz + Layout pauschal 100€ je Anlage inkl. 3 Korrekturläufen sowie Erstellung QR-Code. Text- und Bilddaten gestellt.	100,00	3.700,00
2	37,00	Herstellung und Montage Anlagen Unterkonstruktion: V2A Rohr d=60,3mm Höhe der Unterkonstruktion 2m ab Ok. Gelände Schildfläche A0 Schildmaterial: Aluminiumverbundplatte 6mm Druck digital 6c gemäß ersteller Daten Inkl. Erdarbeiten sowie Fundamentierung Voraussetzung Erdklasse 3-4 sowie Markierung der genauen Standorte	892,00	33.004,00

Gesamtbetrag	36.704,00 EUR
16 % MwSt.	5.872,64 EUR
Endbetrag	42.576,64 EUR

Westeifel Werke Postfach 1166 D-54561 Gerolstein

Tourismus GmbH „Im Herzen Rheinhessen“
Bahnhofstr. 21
55286 Wörrstadt

Vulkanring 7
D-54568 Gerolstein
Germany
Telefon +49 (0) 6591 16 411 oder 16 415
Export +49 (0) 6591 16 420
Telefax +49 (0) 6591 16 402

www.freiraumausstattung.de
info@freiraumausstattung.de

Angebot Nr. 2200005365

18.12.2020

Kundennummer:
Projektbezeichnung: BV Wörrstadt und Nieder Olm

Sachbearbeiter: Wolfgang Miesen
Tel: +49 6591 16411
Fax: +49 6591 165411
Mail: wmiesen@westeifel-werke.de

Versandbedingung: Frei Haus
Zahlungsbedingung:
10 Tage, 2 % Skonto oder 30 Tage rein netto
Gültig bis: 28.02.2021
Lieferzeit: ca. 10 - 12 Wochen

Sehr geehrte Frau Jackel,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und bieten freibleibend nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen wie folgt an:

Artikel	Einzelpreis	Menge	Gesamtpreis
Pos. 1	544,00	74,00	40.256,00
Rheinland Parkbank			
Die 8mm starken Stahlteile sind standardmäßig in feuerverzinkter Ausführung. Die Holzauflege ist in FSC-zertifiziertem Hartholz oder in heimischem Holz, unbehandelt ausgeführt. Abmessung der Holzbelattung 6,5 x 4 cm. Design: Team Westeifel Werke			
Komplettbreite	180	Kompletthöhe	83
Sitzbreite		Sitzhöhe	45
Gewicht	60	Montageart	unmontiert
Farben	Stahl verzinkt	Fuesse	Füße mit Bohrungen zur ortsfesten Montage
Material	FSC-Hartholz	Behandlung	unbehandelt

Pos. 2 731,00 37,00 27.047,00

Rheinland Tisch

Die 15mm starken Stahlteile sind standardmäßig in feuerverzinkter Ausführung. Die Holzauflage ist in unbehandeltem FSC-zertifiziertem Hartholz oder in heimischem ausgeführt. Die Banklatten haben eine Stärke 4 x 6,5 cm. Abmessung der Tischplatte 180 x 77 cm.
Design: Team Westeifel Werke

Komplettbreite	180	Kompletthöhe	78
Sitzbreite		Sitzhöhe	
Gewicht	77	Montageart	unmontiert
Farben	Stahl verzinkt	Fuesse	Füße mit Bohrungen zur ortsfesten Montage
Material	FSC-Hartholz	Behandlung	unbehandelt

Nettobetrag	67.303,00 EUR
zuzüglich 7,00% MwSt	4.711,21 EUR
Endbetrag	72.014,21 EUR

Versand per Spedition innerhalb Deutschlands. (Auslandsfrachtkosten auf Anfrage.)

Wir sind eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen. Bis zu 50 % der Arbeitsleistung im Rechnungsbetrag können Sie nach § 140 SKB IX auf die zu zahlende Ausgleichsabgabe anrechnen – sofern Sie abgabepflichtig sind.

Ferdinand Niesen
Geschäftsführer

i.V. Wolfgang Miesen
Vertrieb

Dieses Angebot wurde per EDV erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig!

Westeifel Werke Postfach 1166 D-54561 Gerolstein

Tourismus GmbH „Im Herzen Rheinhessen“
Bahnhofstr. 21
55286 Wörrstadt

Vulkanring 7
D-54568 Gerolstein
Germany
Telefon +49 (0) 6591 16 411 oder 16 415
Export +49 (0) 6591 16 420
Telefax +49 (0) 6591 16 402

www.freiraumausstattung.de
info@freiraumausstattung.de

Angebot Nr. 2200005211

10.12.2020

Kundennummer:
Projektbezeichnung: **BV Wörrstadt und Nieder-Olm**

Sachbearbeiter: Wolfgang Miesen
Tel: +49 6591 16411
Fax: +49 6591 165411
Mail: wmiesen@westeifel-werke.de

Versandbedingung: Frei Haus
Zahlungsbedingung:
10 Tage, 2 % Skonto oder 30 Tage rein netto
Gültig bis: 28.02.2021
Lieferzeit: ca. 10 Wochen

Sehr geehrte Frau Metzler,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und bieten freibleibend nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen wie folgt an:

Artikel	Einzelpreis	Menge	Gesamtpreis
Pos. 1	1.040,00	74,00	76.960,00
Cado Levis Kurzbank 155 cm mit Rückenlehne			
Stahlfüße 90x12 mm gelasert, gebogen und geschweißt; Füße und Unterkonstruktion verzinkt und pulverbeschichtet; Bankauflagen in Holzausführung; Die Bank kann optional mit Armlehnen ausgestattet werden. Eine ortsfeste Montage ist erforderlich. Design: Max Wehberg, Hamburg			
Komplettbreite	155	Kompletthöhe	80
Sitzbreite	50	Sitzhöhe	46
Gewicht	89	Montageart	unmontiert
Farben	WEW-silber ,WEW-graphit ,andere RAL/DB Farben auf Anfrage,WEW-blau ,WEW-weiß,WEW-gelb ,WEW-grün ,WEW-schwarz	Fuesse	Füße mit Bohrungen zur ortsfesten Montage
Material	FSC-Harholz	Behandlung	unbehandelt



Pos. 2 1.350,00 37,00 49.950,00

Cado Levis Tisch 155 x 81,4 x 78 cm

Stahlfüße 90x12 mm

gelasert, gebogen und geschweißt;

Füße und Unterkonstruktion verzinkt und pulverbeschichtet;

7 Stück Tischauflagen 155 x 11,2 x 5 cm in FSC-zertifiziertem Hartholz;

Komplettbreite	155	Kompletthöhe	78
Sitzbreite	50	Sitzhöhe	
Gewicht	95	Montageart	unmontiert
Farben	WEW-silber ,WEW-graphit ,andere RAL/DB Farben auf Anfrage,WEW-blau ,WEW- weiß,WEW-gelb ,WEW-grün ,WEW-schwarz	Fuesse	Füße mit Bohrungen zur ortsfesten Montage
Material	FSC-Hartholz	Behandlung	unbehandelt

Pos. 3 482,00 37,00 17.834,00

URBANIS Abfallbehälter rund 50 l - Holzverkleidung inkl. Asc

Deckel verzinkt und pulverbeschichtet, Ausführung mit Ascher in V2A.

Verkleidung: in Vollholz, Querschnitt: 30 x 30 mm; Verschluss: 8mm Dreikant, inkl. Schlüssel;

Innenbehälter in V2A

Komplettbreite	44	Kompletthöhe	71
Sitzbreite		Sitzhöhe	
Gewicht	36	Montageart	montiert
Farben	WEW-silber ,WEW-graphit ,andere RAL/DB Farben auf Anfrage,WEW-blau ,WEW- weiß,WEW-gelb ,WEW-grün ,WEW-schwarz	Fuesse	Füße mit Bohrungen zur ortsfesten Montage
Material	FSC-Hartholz	Behandlung	unbehandelt

Bemerkung: wir können lediglich eine Lieferleistung anbieten (ohne Aufbau)

Nettobetrag	144.744,00 EUR
zuzüglich 7,00% MwSt	10.132,08 EUR
Endbetrag	154.876,08 EUR

Versand per Spedition innerhalb Deutschlands. (Auslandsfrachtkosten auf Anfrage.)

Wir sind eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen. Bis zu 50 % der Arbeitsleistung im Rechnungsbetrag können Sie nach § 140 SKB IX auf die zu zahlende Ausgleichsabgabe anrechnen – sofern Sie abgabepflichtig sind.

Ferdinand Niesen
Geschäftsführer

i.V. Wolfgang Niesen
Vertrieb

Dieses Angebot wurde per EDV erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig!



Carsten Costard | Kekuléstraße 2 | 64287 Darmstadt

Tourismus GmbH „Im Herzen Rheinhessen“
Bahnhofstraße 21

55286 Wörrstadt

23.11.2020

Angebot über Aufnahmen von 37 Kirchen.

Für die Aufnahmen verwende ich eine Digitale Mittelformatkamera und eine umfangreiche Lichtausrüstung. Zum Ausleuchten der Kirchen benötigt man viel Licht um den leuchtenden Kirchenfenstern etwas entgegen zu setzen. Meine Fotos werden individuell beleuchtet und zeigen den einzigartigen Charakter der Kirchen.

Für die Außenaufnahmen habe ich ein hohes Kamerastativ mit 6m Höhe und auch eine Fotodrohne zur Verfügung.

Für die Außenaufnahmen ist eine teilweise eine mehrmalige Anfahrt erforderlich.

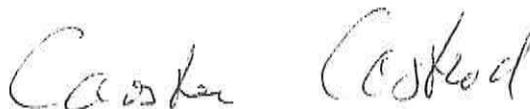
Pro Kirche werden 5-10 Aufnahmen gemacht. Gesamtaufnahme Innen und Außen sowie Details. Pro Kirche benötige ich ca. 3 Std. Aufnahmezeit.

Alle entstehenden Aufnahmen können zeitlich und räumlich unbegrenzt verwendet werden.

Für die Aufnahmen inkl. mehrmalige Anfahrt, Arbeitszeit, Bildbearbeitung und allen Nutzungsrechten zeitlich und räumlich unbegrenzt berechne ich **pro Kirche netto Euro 300,00.**

Über eine Zusammenarbeit würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



probicon GmbH | Mehringdamm 40 | D-10961 Berlin
Tourismus GmbH „Im Herzen Rheinhessen“

z.H. Frau Jackel

Bahnhofstr. 21
55286 Wörrstadt
Deutschland
UID:

GESCHÄFTSFÜHRER JÜRGEN MARX | Info@probicon.com
HRB 77912 | AMTSGERICHT BERLIN-CHARLOTTENBURG
USt-ID-NR. DE212375743 | VR-BANK ALTENBURGER LAND
IBAN DE45 8306 5408 0004 5450 44 | BIC/SWIFT GE NO DE F1 SLR
TEL +49-(0)30-80 58 699-0 FAX +49-(0)30-80 58 699-99

Datum: 30.11.2020
Bearbeiter: Christoph Döhnert
Telefon: +49 (0)30 - 8058699-23
Email: doehner@probicon.de

Angebot 23592

Sehr geehrte Frau Jackel,

erneut vielen Dank für Ihre Anfrage.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Orientierungsangebot zur muttersprachlichen Fachübersetzung Ihrer Texte von der deutschen in die englische und niederländische Sprache.

Ihren Angaben zufolge handelt es sich um eine geschätzte Textmenge von insgesamt 37 Texten mit jeweils 200 bis ca. **250 Wörtern**, die es zu übersetzen gilt. Pro Sprache ist somit eine Gesamtwortzahl zwischen 7.400 und 9.250 Wörtern zu übersetzen.

Unsere Wortpreise für die oben genannte/n Sprache/n gestalten sich wie folgt:

DE > EN = 0,129 € (netto) pro Wort im Ausgangstext.

DE > NL = 0,129 € (netto) pro Wort im Ausgangstext.

+ Frau?

Bei Vorlage von bearbeitbaren Dokumenten haben wir die Möglichkeit, die Wiederholungsrate zu prüfen. Wiederkehrende Textpassagen berechnen wir mit 30 % einer Neuübersetzung.

Bezugnehmend auf Ihre geschätzte Wortzahl ergibt sich somit ein Preis zwischen 954,00 € (netto) und 1193,00 € (netto) je Zielsprache.

Für die Bearbeitungszeit der o.g. Textmenge müssen ca. 6 bis 8 Arbeitstage nach Auftragserteilung eingeplant werden.

Dieses Angebot ist freibleibend bis zur Einsichtnahme in die tatsächlich zu übersetzenden Texte. Sobald Sie uns nähere Angaben bzw. ein Textbeispiel zur Verfügung stellen, unterbreiten wir Ihnen sehr gerne ein verbindliches Angebot.

Alle Preisangaben verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 16%).

An dieses Angebot halten wir uns 30 Tage gebunden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der probicon GmbH.

Es gilt ein Haftungsausschluss für Druckerzeugnisse ohne finale Korrekturlesung.

Wir hoffen, Ihnen ein attraktives Angebot zu unterbreiten, und freuen uns auf eine Zusammenarbeit. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



JUSTUS HAMBERGER
filmmaker

ANGEBOT

Tourismus GmbH
„Im Herzen Rheinhessens“
Kirsten Metzler
Bahnhofstraße 21
55286 Wörrstadt

Datum: 08.04.2021
Angebot-Nr.: 20993101
Kunden-Nr.: 052011

Projekt(e)	Preis
Videoproduktionen Kirchenführungen (24 Einzelvideos) inkl. Drohnenaufnahmen, Detail-/Beautyshots Kirchen 400,00 € / Tag x 24 Tage	9.600,00 €
Equipment, Versicherungen, Musik-Lizenzen pauschal	200,00 €
Kfz-Reisekosten pauschal	50,00 €
Gesamtbetrag	9.850,00 €

Es wird gemäß §19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz keine Umsatzsteuer erhoben.

Mit der Umsetzung der Videoproduktionen kann vorraussichtlich ab Oktober 2020 begonnen werden. Konkrete Drehtermine werden zu einem späteren Zeitpunkt nach genauerer Planung festgelegt.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei diesem Projekt zu unterstützen! Falls Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie mich gerne.

Justus Hamberger
Mainzer Straße 11b | 55296 Lörzweiler
info@justushamberger.de
+49 176 47 32 97 73

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE69 1203 0000 1057 5985 24
BIC: BYLADEM1001
Steuer-Nr.: 44/059/70218 | FA Worms-Kirchheimbolanden



medialand GmbH, Wildgrafenstraße 4, 55286 Wörrstadt

Datum 08.04.2021
Seite 1 von 5

**Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 21
55286 Wörrstadt**

Kundennummer
Auftrag vom
Abteilung
Ansprechpartner
Telefon
Fax
eMail

Herr Ritzinger
+49 (0) 67 32 – 62 666
+49 (0) 67 32 – 96 10 59
ritzinger@medialandgmbh.de

Kostenvoranschlag 202123

Wir bedanken uns für Ihre Anfrage und möchten für Ihr Projekt folgende Leistungen anbieten:

PROJEKT: Filmische Dokumentation / redaktioneller Beitrag / Reportage

Thema: Dokumentation Serie Führung durch 24 Kirchen im Umland

Endformat: Imagefilm / Dokumentation Länge ca. 20 Minuten pro Episode

Filmformat: 4K und HD Auflösung 25 Frames 1920 x 1080

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch

Zeitraum: Vorproduktion ab Auftragserteilung, Drehbeginn voraussichtlich 2021

medialand GmbH
Wildgrafenstraße 4
55286 Wörrstadt
Tel. +49 (0) 67 32 – 62 666
Fax +49 (0) 67 32 – 96 10 59

Geschäftsführer
Jörg Ritzinger
HRB 40789
Steuernummer 08 666 17768
Umsatzsteuer-ID DE253464248

Bankverbindung
medialand GmbH
Deutsche Bank
IBAN: DE97 5607 0024 0522 3080 00
BIC: DEUTDED560

Die im nachfolgenden unter Punkt 1. und 9. genannten Initialkosten werden mit dem ersten Film abgerechnet und entfallen bei allen weiteren 23 Filmen.

Erster Film mit Originalstimme und 3 weiteren Voice-Over Stimmen.
9.950 €.

Alle weiteren 23 Filme mit Originalstimme und 3 weiteren Voice-Over Stimmen.
8.450 € je Film.

Gesamt: 204.300,00 € für alle 24 Filme.

Für Handling und Organisation können weitere Kosten entstehen. Diese werden maximal 6,5% der Gesamtkosten betragen.

Zahlungsbedingungen:

50 % bei Auftragserteilung / vor Drehbeginn
25 % bei Beginn der Postproduktion
25 % bei Abnahme

Hiermit erteilt die Tourismus GmbH Wörrstadt der medialand GmbH den Auftrag oben genannte Produktionen laut Kostenvoranschlag Nr. 202123 durchzuführen. Der Beginn und zeitliche Ablauf wird noch vereinbart.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

medialand GmbH
Wildgrafenstr. 4
55286 Wörrstadt
Tel. +49 (0) 67 32 – 62 666
Fax +49 (0) 67 32 – 96 10 59

Geschäftsführer
Jörg Ritzinger
HRB 40789
Steuernummer 08 665 17768
Umsatzsteuer-ID DE253464248

Bankverbindung
medialand GmbH
Deutsche Bank
IBAN: DE97 5607 0024 0522 3060 00
BIC: DEUTDED560

Vorproduktion / Konzept / Filmaufnahmen

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Konzeption / Recherche
für alle 24 Kirchen
2 Tage à 600,00 | 1200,00 |
| 2. | Drehbuch / Text
wird vom Auftraggeber angeliefert | |
| 3. | Produktionsleitung
pauschal pro Kirche | 300,00 |

Drehearbeiten

- | | | |
|----|---|---------|
| 4. | Dreh pro Kirche mit Interview
Drehtag inklusive An- und Abfahrt,
Aufnahmeleiter, Kameramann,
Assistent, Technik und Material | 1200,00 |
|----|---|---------|

Postproduktion Bild

- | | | |
|----|---|---------|
| 5. | Schnittplatz inkl. Cutter pro Film
2,5 Tage à 700,00 | 1750,00 |
| 6. | Einbindung von Grafik
Pauschale pro Film | 300,00 |
| 7. | Colourgrading / Anpassung
Pauschale pro Film | 500,00 |
| 8. | Auspielung und Mastering
inklusive Formatanpassung nach Kundenwunsch
Pauschale pro Film | 350,00 |

Alle Preise in Euro, zzgl. der derzeit geltenden Mehrwertsteuer.
Zuzüglich Aufwendungen für produktionsspezifische Besonderheiten (z. Bsp. besondere technische oder personelle Anforderungen, Genehmigungen, Zulassungen in Zusammenhang mit den Dreharbeiten, Durch Pandemie verursachte Einschränkungen etc.)

Daten werden kurzzeitig für die Laufzeit der Produktion auf hausinternen Servern als Sicherheitskopie zwischengespeichert, Langzeitarchivierung durch Kunden.

Drehgenehmigungen und Genehmigungen zur Nutzung von Filmdrohne im Bereich des Drehortes werden durch den Kunden organisiert und sichergestellt, ebenso das Einholen der Bildrechte von Protagonisten der jeweiligen Drehorte, sowie alle Nutzungsrechte an Textinhalten.

Der Kunde garantiert die urheberrechtliche Rechtmäßigkeit und Genehmigung von zu Verfügung gestelltem Bild- und Tonmaterial.

Zahlungs- und Produktionsbedingungen gemäß der AGB der medialand GmbH, sofern nicht abweichend und schriftlich vereinbart laut Auftrag.

Mit der Zahlung werden alle möglichen entstandenen Nutzungsrechte unbeschränkt übertragen.

Mit bestem Dank für Ihre Anfrage



Jörg Ritzinger
medialand GmbH

Produktion und Postproduktion Ton

9.	Sprechercasting für 3 weitere Sprachen Es werden jeweils 2 Sprecher pro Sprache zur Auswahl angeboten. pauschal für 24 Kirchen	300,00
10.	Sprecher pro Sprache Englisch, Französisch, Niederländisch Honorar E-Learning nach VDS Liste	400,00
11.	Übersetzung Englisch, Französisch, Niederländisch Pro Sprache und Film	500,00
12.	Tonstudio inkl. Toningenieur für Sprachaufnahmen Pauschal pro Film	300,00
13.	Postproduktion Filmmischung Tonstudio inkl. Toningenieur Pauschal pro Film	600,00
14.	Musikuntermalung Pauschal pro Film	350,00
15.	Pauschale für Verwaltungskosten, technische Archivierungen über den Zeitraum von 24 Monaten. Allgemeine Kosten für Logistik und Verbrauchsmaterial Pauschal pro Film	100,00

Von: Christian Halbig <christian.halbig@rheinessen.info>
Gesendet: Montag, 26. April 2021 13:42
An: Lange.Sandra
Cc: 'metzler@tourismusgmbh.de'
Betreff: Fachliche Stellungnahme: Dorfkirchenstraße Mittleres Rheinhessen - QR-Code gestützte Informationsstraße zur In-Wertsetzung der historischen Dorfkirchen der Verbandsgemeinden Wörrstadt und Nieder-Olm

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrte Frau Lange,

das Entwicklungskonzept „Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhessen – Wein, Tourismus und ländliche Entwicklung im Dialog“ hat Ende 2005 schon die enge Verknüpfung von Wein, Tourismus und ländlicher Entwicklung festgestellt und die möglichen Synergiepotentiale herausgearbeitet. Mit der Fortschreibung der Entwicklungskonzeption „Tourismusstrategie Rheinhessen 2025 – Erlebnis.Wein.Kultur.Landschaft.“ setzt die Region Rheinhessen weiterhin auf chancenreiche Themen wie Wein, Kultur sowie Rad und Wandern und konzentriert sich sehr konsequent in der Angebotsentwicklung und im Marketing auf die potentialträchtigsten Zielgruppen für die Region.

Die geplante Maßnahme: Dorfkirchenstraße Mittleres Rheinhessen - QR-Code gestützte Informationsstraße zur In-Wertsetzung der historischen Dorfkirchen der Verbandsgemeinden Wörrstadt und Nieder-Olm ist eine Maßnahme, die die Dorfkirchen in beiden Verbandsgemeinden erlebbar machen soll und eine Ergänzung darstellt zum neuen Veranstaltungsformat „Internationale Musiktage - Historische Musik in Dorfkirchen“. Dieses hochwertige ambitionierte Kulturformat, erstmals 2019 durchgeführt, wurde finanziell gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung zur Stärkung von Kulturangeboten im ländlichen Raum.

Aus touristischer Sicht kann die jährlich geplante neue Veranstaltungsreihe „Internationale Musiktage - Historische Musik in Dorfkirchen“ aufgrund der gelungenen Verzahnung, der Inszenierung der Dorfkirchen über hochwertige Kulturangebote und Verknüpfung zu den Angeboten der ortsansässigen Winzer und Gastronomen einen wichtigen Impuls liefern für die weitere kulturtouristische Entwicklung in der Mitte Rheinhessens. Aufgrund der Corona-Pandemie ist auch dieser Kulturreihe derzeit ausgesetzt und wartet auf eine Neuauflage in 2022.

Das vom Projektträger eingereichte Projektvorhaben verpasst es leider, die Verzahnung von den Kirchen zu diesem hochwertigen neuen Kulturformat herzustellen. Die geplanten Inhalte, die dem Gast oder Einheimischen angeboten werden sollen, konzentrieren sich in erster Linie auf die Kirchenbauten und deren Historie. Grundsätzlich erachten wir, das aus Gästesicht ein realer Besuch der Dorfkirchen interessanter und lohnenswerter ist, als eine reine digitale Darstellung, die direkt an der Kirche über QR-Code abrufbar ist und deren konkreten Inhalte aus dem Projektsteckbrief nicht ersichtlich sind. Mit Blick auf die Kundenbedürfnisse der relevanten touristischen Zielgruppen erachten wir insgesamt den Kostenaufwand für das Gesamtprojekt daher nicht ganz im Verhältnis stehend zum Nutzen.

Insofern empfehlen wir eine reduziertere Umsetzung des Gesamtprojekts, die auf Mobiliar und Infotafeln verzichtet und den Fokus bei der Umsetzung auf mehrfach nutzbaren Bewegtbildcontent in diversen Kommunikationskanälen setzt. Nachfolgende Fragestellungen/Empfehlungen bitten wir bei einer Neukonzeption zu berücksichtigen:

- Was sind die konkreten Inhalte der Filme?
- Welche Länge haben diese und wo werden diese Inhalte außer auf der Website noch genutzt?
- Bei der Angebotserstellung für Bewegtbild empfehlen wir unbedingt, das Leistungspaket nach den Kundenbedürfnissen zu planen und zu spezifizieren (Länge, Ausspielkanäle, Zielgruppen etc.)

- Lässt sich nicht der schon produzierte Bewegtbildcontent der „Internationalen Musiktage 2019“ zur Verknüpfung zur Kulturreihe und zur Erlebarmachung der Kirchen nutzen?
- Warum wird über den QR-Code nicht auf die Veranstaltungsdaten (Deskline) der nächsten „Internationalen Musiktage“ verlinkt?
- Statt einer kostenintensiven Informationstafel mit dem QR-Code, lässt sich kostensparender mit einheitlichen Plaketten oder kleinen Tafeln an den Kirchen arbeiten

Sehr lobend einzuordnen ist die enge Verknüpfung des geplanten Contents mit den bestehenden digitalen touristischen Plattformen, dem Rheinhessen-Framework (Website Wörrstädter Land) sowie den zugrundeliegenden landesweiten touristischen Datenbanken (Info- und Buchungsplattform deskline). Hierdurch wird neben der Informationsvermittlung an den Kirchen zusätzlich auch der Inhalt auf der Website der neuen Tourismuskoooperation gestärkt. Darüber hinaus wird sehr begrüßt, dass dieses Projektvorhaben, das seinen Ursprung in der VG Wörrstadt hat, als ein Starterprojekt verbandsgemeindeübergreifend geplant wird.

Die Rheinhessen-Touristik GmbH begrüßt grundsätzlich den Ansatz der Erlebarmachung der Kirchen, empfiehlt allerdings aufgrund des immensen Projektvolumens das Projekt in kleinerem Rahmen umzusetzen, die Verzahnung zu den „Internationalen Musiktagen“ zu suchen und bei der Überplanung des Projekts das Kundenbedürfnis mehr in den Fokus zu legen.

Mit freundlichen Grüßen
Rheinhessen-Touristik GmbH
Christian Halbig



Rheinhessen-Touristik GmbH | Kreuzhof 1 | 55268 Nieder-Olm
Telefon + 49 (0) 6136 92398-20 | Telefax +49 (0) 6136 92398-79
christian.halbig@rheinhausen.info | www.rheinhausen.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Erwin Malkmus | Geschäftsführer: Christian Halbig | Amtsgericht Mainz HRB 2283

Bitte beachten Sie unsere Hinweise im Umgang mit personenbezogenen Daten. Unsere Informationspflichten gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie hier: <https://www.rheinhausen.de/rht-informationspflicht-dsgvo>

